

Asyl- und Ausländerrecht

von

Kay Hailbronner

Dr. jur., Dr. h. c., (em.) o. Professor der Rechte
an der Universität Konstanz
LL.M. (McGill Universität Montreal)

5., überarbeitete Auflage

Verlag W. Kohlhammer

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XVIII
A. Allgemeiner Überblick	1
§ 1 Migration – Zahlen und Fakten zur Einwanderung in die Bundesrepublik Deutschland	1
§ 2 Regelungsgegenstand und Rechtsquellen des Ausländerrechts ..	4
I. Aufgabe des Ausländerrechts	4
II. Historischer Überblick über die Rechtsquellen	4
III. Das auf Drittstaatsangehörige anwendbare Recht.	8
1. Das Aufenthaltsgesetz	8
2. Die Aufenthaltsverordnung	9
3. Die Beschäftigungsverordnung	9
4. Das Asylgesetz.	10
5. Das Ausländerzentralregistergesetz	12
6. Das Staatsangehörigkeitsgesetz	13
IV. Völkerrechtliche Verträge	14
V. Das auf Unionsbürger anwendbare Recht	15
VI. Das auf türkische Staatsangehörige anwendbare Recht.	15
VII. Das Verhältnis der verschiedenen Rechtsquellen zueinander und die Einwirkungen des Völkerrechts auf das innerstaatliche Recht	16
§ 3 Ausländer- und Asylpolitik im europäischen Zusammenhang ..	18
I. Kompetenz der Europäischen Union im Bereich Visa, Einwanderung und Asyl	18
II. Visapolitik und Grenzkontrolle	20
III. Einwanderungspolitik	23
IV. Asyl- und Flüchtlingspolitik	26
§ 4 Das Zuwanderungsgesetz – Zuwanderungssteuerung und Integration	29
I. Einwanderungsland Bundesrepublik Deutschland?	29
II. Das Problem der Steuerung von Zuwanderung und rechtliche Instrumentarien der Zuwanderungskontrolle	32
III. Integration von Ausländern	34
IV. Einbürgerung von Ausländern	36
	VII

B. Ausländer- und Asylrecht der Bundesrepublik Deutschland	39
§ 5 Einreise von Ausländern – Grundlagen	39
I. Völker- und verfassungsrechtliche Einflüsse auf das Ausländerrecht.	39
1. Einfluss völkerrechtlicher Verträge	39
2. Refoulement Verbote.	39
3. Einfluss des Verfassungsrechts	45
II. Voraussetzungen für die Einreise von Ausländern in das Bundesgebiet	46
1. Die Passpflicht	46
2. Einreisevisum	46
a) Visumerfordernis als Einreisevoraussetzung	46
b) Das nationale Visum	48
c) Das Schengen-Visum	50
3. Das Einhalten der Einreiseformalitäten gem. § 13 AufenthG	58
4. Einreise- und Aufenthaltsverbot	58
5. Der Zeitpunkt der Einreise	60
III. Verhinderung der unerlaubten Einreise durch Zurückweisung an der Grenze	61
IV. Begriff und Wirkungen der illegalen Einreise	64
§ 6 Aufenthalt – Die aufenthaltsrechtliche Stellung von Drittstaatsangehörigen	66
I. Aufenthaltstitel	66
1. Typen von Aufenthaltstiteln.	66
2. Auflagen und Nebenbestimmungen (§ 12 AufenthG)	67
3. Räumliche Beschränkungen und Wohnsitzzuweisungen (§ 12a AufenthG).	68
a) Räumliche Beschränkung (Abs. 1).	68
b) Zuweisung eines bestimmten Ortes (§ 12a Abs. 2 bis 3)	70
c) Zuzugssperre (§ 12a Abs. 4)	71
d) Aufhebung der Beschränkungen nach Abs. 1 bis 4 (§ 12a Abs. 5).	72
II. Allgemeine Voraussetzungen für die Erteilung eines Aufenthaltstitels (§ 5 AufenthG).	73
1. Erfüllung der Passpflicht	73
2. Sicherung des Lebensunterhaltes	73
3. Ungeklärte Identität und Staatsangehörigkeit	76
4. Nichtbestehen von Ausweisungsinteressen	76
5. Keine Beeinträchtigung oder Gefährdung der Interessen der Bundesrepublik Deutschland	77
6. Erfüllung der Visumpflicht	78
7. Fehlen von allgemeinen und besonderen Versagungsgründen	82
8. Bearbeitungshinweise bei der Entscheidung über einen Antrag auf Erteilung eines Aufenthaltstitels	84

III.	Besondere Voraussetzungen der jeweiligen Aufenthaltstitel.	85
1.	Voraussetzungen der Aufenthaltserlaubnis.	85
2.	Voraussetzungen der Niederlassungserlaubnis	86
3.	Voraussetzungen der Erlaubnis zum Daueraufenthalt-EU	93
IV.	Formale Voraussetzungen für die Erlangung eines Aufenthaltstitels.	96
V.	Verlängerung eines Aufenthaltstitels	99
VI.	Rechtsschutz bei Ablehnung eines Antrages auf Erteilung oder Verlängerung eines Aufenthaltstitels	104
1.	Rechtsschutz bei Ablehnung eines Visums	104
a)	An der Grenze	104
b)	Bei der Auslandsvertretung	105
2.	Rechtsschutz bei Ablehnung einer Aufenthalts- oder Niederlassungserlaubnis bzw. Erlaubnis zum Daueraufenthalt-EU.	105
§ 7	Aufenthalt zum Zweck der Erwerbstätigkeit	107
I.	Allgemeine Grundsätze	107
II.	Beteiligung der Bundesagentur für Arbeit an der Erteilung von Aufenthaltstiteln zum Zweck der Aufnahme einer Beschäftigung und zur Erteilung von Arbeitserlaubnissen.	111
III.	Unselbstständige Beschäftigung als Fachkraft mit qualifizierter Berufsausbildung (§§ 18 bis 18b AufenthG).	114
1.	Allgemeine Voraussetzungen	114
2.	Blaue Karte.	117
IV.	Forscher	120
1.	Aufenthaltserlaubnis zum Zweck der Forschung	120
2.	Mobiler Forscher (§ 18c AufenthG)	124
V.	Niederlassungserlaubnis für Fachkräfte (§ 18c).	125
VI.	ICT-Karte für unternehmensintern transferierte Arbeitnehmer (§§ 19 bis 19b AufenthG).	130
1.	ICT-Karte (§ 19 AufenthG).	130
2.	Kurzfristige Mobilität (§ 19a) und Mobiler-ICT-Karte (§ 19b AufenthG)	133
VII.	Arbeitsplatzsuche für Fachkräfte (§ 20)	136
VIII.	Aufenthaltstitel und aufenthaltserlaubnisfreie Beschäftigung unabhängig von einer Qualifikation als Fachkraft (§ 19c und §§ 19e, 4a).	140
1.	Arbeitnehmer ohne berufliche Qualifikation (§ 19c Abs. 1)	140
2.	Arbeitnehmer mit berufspraktischen Kenntnissen (§ 19c Abs. 2)	143
3.	Aufenthaltstitel aus besonderem öffentlichem Interesse (§ 19c Abs. 3)	143
4.	Beamte (§ 19c Abs. 4)	144
5.	Europäischer Freiwilligendienst (§ 19e)	145
6.	Saisonabhängige Beschäftigungen (§ 4a Abs. 4 AufenthG i. V. m. § 15a BeschV)	145

Inhaltsverzeichnis

7.	Beschäftigung von Personen mit Aufenthaltsgestattung oder Duldung.	146
8.	Aufenthaltslaubnis für qualifizierte geduldete Ausländer zum Zweck der Beschäftigung (§ 19d AufenthG).	149
IX.	Aufenthaltslaubnis zur Ausübung einer selbstständigen Tätigkeit (§ 21 Abs. 1 AufenthG)	152
§ 8	Aufenthalt zum Zweck des Studiums und der beruflichen Ausbildung und Weiterbildung	155
I.	Aufenthaltslaubnis zum Zweck des Studiums und der Mobilität im Rahmen des Studiums (§ 16b und c).	155
1.	Aufenthaltslaubnis zum Zweck des Studiums (§ 16b AufenthG)	155
2.	Mobilität im Rahmen des Studiums (§ 16c AufenthG).	161
II.	Studienbezogenes Praktikum EU (§ 16e).	161
III.	Aufenthaltslaubnis zum Zweck der Berufsausbildung und beruflichen Weiterbildung (§ 16a)	163
IV.	Aufenthaltslaubnis zum Zweck der Absolvierung von Sprachkursen und Schulbesuch (§ 16f).	165
V.	Aufenthaltslaubnis zum Zweck der Durchführung von Maßnahmen zur Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen (§ 16d)	166
VI.	Aufenthaltslaubnis zum Zweck der Suche eines Ausbildungs- oder Studienplatzes (§ 17 AufenthG)	168
§ 9	Aufenthalt aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	170
I.	Aufenthaltslaubnis für Asylberechtigte und International Schutzberechtigte (§ 25 Abs. 1 und 2 AufenthG)	170
II.	Aufenthaltslaubnis bei Aussetzung der Abschiebung (§ 25 Abs. 3 AufenthG)	172
III.	Vorübergehende Aufenthaltslaubnis aus humanitären Gründen (§ 25 Abs. 4 Satz 1 AufenthG)	176
IV.	Verlängerung der Aufenthaltslaubnis aufgrund einer außergewöhnlichen Härte (§ 25 Abs. 4 Satz 2).	179
V.	Aufenthaltslaubnis für Opfer von Menschenhandel oder Opfer einer Straftat nach dem Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz (§ 25 Abs. 4a und 4b AufenthG)	181
VI.	Aufenthaltslaubnis bei Unmöglichkeit der Ausreise (§ 25 Abs. 5 AufenthG)	184
VII.	Humanitäre Aufnahme aus dem Ausland (§ 22 AufenthG).	192
VIII.	Humanitäre Aufenthaltsgewährung durch die obersten Landesbehörden oder das Bundesinnenministerium (§ 23 AufenthG)	194
IX.	Aufenthaltsgewährung in Härtefällen (§ 23a AufenthG).	198
X.	Aufenthaltsgewährung zum vorübergehenden Schutz (§ 24 AufenthG)	200
XI.	Aufenthaltsgewährung bei gut integrierten Jugendlichen und Heranwachsenden (§ 25a AufenthG).	202
XII.	Aufenthaltsgewährung bei nachhaltiger Integration (§ 25b)	205

	XIII. Geltungsdauer der Aufenthaltserlaubnis und Übergang zu einer Niederlassungserlaubnis (§ 26 AufenthG)	208
§ 10	Aufenthalt aus familiären Gründen	211
	I. Verfassungs-, völker- und europarechtliche Grundsätze zum Schutz der Ehe und Familie.	211
	II. Systematik des Familiennachzugsrechts und Allgemeine Voraussetzungen	218
	1. Systematik der §§ 27 ff. AufenthG.	218
	2. Allgemeine Voraussetzungen für die Erteilung einer Aufenthaltserlaubnis zum Zweck des Familiennachzugs (§§ 5, 27 ff. AufenthG)	219
	3. Grundsätze des Familiennachzugs (§ 27 AufenthG)	223
	a) Familiäre Lebensgemeinschaft.	223
	b) Abhängigkeit von Sozialleistungen für andere Familienangehörige (§ 27 Abs. 3 Satz 1 AufenthG)	231
	c) Dauer der Aufenthaltserlaubnis zum Familiennachzug (§ 27 Abs. 4 AufenthG)	232
	III. Familiennachzug zu Ausländern.	232
	1. Allgemeine Voraussetzungen (§ 29 Abs. 1 AufenthG)	232
	a) Aufenthaltstitel	232
	b) Ausreichender Wohnraum	233
	2. Familiennachzug zu Asylberechtigten Konventionsflüchtlingen und Resettlement-Flüchtlingen (§ 29 Abs. 2 AufenthG)	234
	3. Nachzug zu Inhabern einer humanitären Aufenthaltserlaubnis (§ 29 Abs. 3 und 4 AufenthG)	237
	4. Nachzug zu Ausländern, denen vorübergehender Schutz nach § 24 Abs. 1 AufenthG gewährt wurde (§ 29 Abs. 4 AufenthG)	240
	5. Familiennachzug zu subsidiär Schutzberechtigten (§ 36a)	241
	6. Ehegattennachzug zu Ausländern (§ 30 AufenthG)	246
	a) Allgemeine Voraussetzungen.	246
	b) Eigenständiges Aufenthaltsrecht des Ehegatten.	252
	7. Kindernachzug zu Ausländern (§ 32 AufenthG)	256
	a) Allgemeine Voraussetzung	256
	b) Eigenständiges Aufenthaltsrecht des Kindes	262
	c) Aufenthaltsrecht eines im Bundesgebiet geborenen Kindes (§ 33 AufenthG)	268
	8. Nachzug sonstiger Familienangehöriger (§ 36 Abs. 2 AufenthG)	270
	IV. Familiennachzug zu Deutschen (§ 28 AufenthG)	274
	1. Allgemeine Voraussetzungen zur Erlangung eines Aufenthaltstitels	274
	2. Verlängerung und Eigenständigkeit des Aufenthaltsrecht für Familienangehörige eines Deutschen.	279
§ 11	Besondere Aufenthaltsrechte	280

Inhaltsverzeichnis

I.	Recht auf Wiederkehr (§ 37 AufenthG)	280
1.	Wiederkehrrecht junger Ausländer	280
2.	Wiederkehrrecht für Rentner	285
II.	Aufenthaltstitel für ehemalige Deutsche (§ 38 AufenthG).	285
1.	Im Bundesgebiet lebende ehemalige Deutsche	285
2.	Im Ausland lebende ehemalige Deutsche	287
III.	Irrtümliche Behandlung als Deutscher (§ 38 Abs. 5).	288
IV.	Aufenthaltsurlaubnis für in anderen EU-Mitgliedstaaten Aufenthaltsberechtigte (§ 38a)	289
V.	Aufenthaltsurlaubnis in begründeten Ausnahmefällen (§ 7 Abs. 1 Satz 3 AufenthG).	290
VI.	Altfallregelung für geduldete Ausländer (§ 104a AufenthG)	291
§ 12	Ende des Aufenthalts – aufenthaltsbeendende Maßnahmen	292
I.	Die Ausreisepflicht (§ 50 AufenthG)	292
II.	Rücknahme und Widerruf eines Aufenthaltstitels	293
III.	Die Ausweisung (§§ 53 ff. AufenthG)	295
1.	Grundsätze	295
a)	Begriff der Ausweisung und Systematik des Ausweisungsrechts	295
b)	Verhältnismässigkeit der Mittel	299
c)	Aspekte der Interessenabwägung (§ 53 Abs. 2 AufenthG).	301
2.	Die Ausweisung wegen strafgerichtlicher Verurteilung – Spezialprävention und Generalprävention	306
3.	Aufklärungspflichten	310
4.	Besonderer Ausweisungsschutz für privilegierte Ausländer (§ 53 Abs. 3 bis 3 b AufenthG)	310
a)	Zielsetzung und Systematik	310
b)	Assoziationsberechtigte türkische Staatsangehörige und EU-Daueraufenthaltsberechtigte	311
c)	Asylberechtigte und anerkannte Flüchtlinge	314
d)	Subsidiär Schutzberechtigte	318
e)	Asylbewerber	319
5.	Ausweisungsinteressen (§ 54 AufenthG)	320
a)	Systematik	320
b)	Besonders schwerwiegende Ausweisungsinteressen (§ 54 Abs. 1 AufenthG)	321
c)	Schwerwiegende Ausweisungsinteressen (§ 54 Abs. 2 AufenthG)	328
d)	Besonders Schwerwiegende Bleibeinteressen (§ 55 Abs. 1 AufenthG)	333
e)	Schwerwiegende Bleibeinteressen (§ 55 Abs. 2 AufenthG)	335
6.	Der Rechtsschutz gegen eine Ausweisung	338
§ 13	Die zwangsweise Vollstreckung der Ausreisepflicht	339
I.	Die Zurückschiebung (§ 57 AufenthG)	339

1.	Rechtsnatur	339
2.	Voraussetzungen	340
3.	Sonderregelungen für Asylbewerber	342
4.	Zurückschiebungshaft	343
5.	Rechtsschutz gegen die Zurückschiebung	344
II.	Die Abschiebung (§§ 58 ff. AufenthG)	345
1.	Rechtsnatur	345
2.	Abschiebungsvoraussetzungen	346
a)	Überblick	346
b)	Vollziehbare Ausreisepflicht	347
c)	Abschiebungsgrund	348
d)	Überwachungsmaßnahmen (§ 58 Abs. 4 bis 10)	349
e)	Abschiebungsandrohung	352
3.	Abschiebungsverbote und Abschiebungshindernisse	357
a)	Systematik	357
b)	Abschiebungsverbot bei Verfolgung aus Gründen der Genfer Flüchtlingskonvention und Gefahr eines ernsthaften Schadens (internationaler Schutz i. S. der Anerkennungsrichtlinie 2011/95)	359
c)	Sonstige Abschiebungsverbote (§ 60 Abs. 3 bis 5)	360
d)	Erhebliche konkrete Gefahr für Leib, Leben oder Freiheit (§ 60 Abs. 7 AufenthG)	361
4.	Ablauf der Ausreisefrist	365
5.	Der Vollzug der Abschiebung	365
6.	Rechtsschutz	366
III.	Abschiebungsanordnung (§ 58a AufenthG)	368
IV.	Überwachung ausgewiesener oder einer Abschiebungsanordnung nach § 58a unterliegender Ausländer aus Gründen der inneren Sicherheit (§ 56 AufenthG)	371
V.	Abschiebungshaft	375
1.	Systematik und allgemeine Grundsätze	375
2.	Vorbereitungshaft und Ergänzende Vorbereitungshaft	377
3.	Sicherungshaft und Gewahrsam	378
a)	Allgemeine Voraussetzungen	378
b)	Vermutung der Fluchtgefahr (Abs. 3 a)	380
c)	Konkrete Anhaltspunkte für das Vorliegen einer Fluchtgefahr (Abs. 3 b)	384
d)	Fristen für die Dauer der Abschiebungshaft	387
e)	Behördlicher Abschiebungsgewahrsam (Abs. 5)	388
f)	Mitwirkungsgewahrsam (Abs. 6)	389
g)	Richterlicher Ausreisegewahrsam (§ 62b)	389
h)	Gerichtliches Verfahren	390
4.	Kosten einer Abschiebung	391
VI.	Räumliche Beschränkungen, Wohnsitzauflagen und Ausreiseeinrichtungen (§ 61 AufenthG)	392
1.	Räumliche Beschränkung	392
2.	Wohnsitzauflage	394

Inhaltsverzeichnis

3.	Sonstige Auflagen und Bedingungen	395
4.	Ausreiseeinrichtungen	396
VII.	Einreise- und Aufenthaltsverbot als Instrument der Durchsetzung von Ausreisepflichten (§ 11 AufenthG)	397
1.	Aufenthaltsbeendende Maßnahmen	397
2.	Befristung des Einreise- und Aufenthaltsverbots	399
3.	Versäumung der Ausreisepflicht	402
4.	Abgelehnte Asylbewerber	404
5.	Aufhebung der Sperrwirkung	404
6.	Betretenserlaubnis (§ 11 Abs. 8)	405
§ 14	Die Duldung als Vollstreckungs- und Legalisierungsinstrument (§§ 60a bis 60d AufenthG)	406
I.	Die Duldung zum Zweck der vorübergehenden Aussetzung der Abschiebung (§ 60a AufenthG)	406
1.	Allgemeines	406
2.	Die generelle Aussetzung der Abschiebung nach § 60a Abs. 1 AufenthG	407
3.	Der individuelle Abschiebungsstopp nach § 60a Abs. 2 AufenthG	408
a)	Anspruch auf Duldung aus rechtlichen oder tatsächlichen Gründen (Satz 1)	408
b)	Inlandsbezogene Abschiebungshindernisse	409
c)	Krankheit	412
d)	Tatsächliche Abschiebungshindernisse	414
4.	Nichterteilung einer Aufenthaltserlaubnis und Vollziehbarkeit der Ausreisepflicht	415
5.	Ermessensduldung aus dringenden humanitären oder persönlichen Gründen (Satz 3)	416
6.	Wirkungen der Duldung	418
7.	Rechtsschutz bei Nichtgewährung einer Duldung	418
II.	Ausbildungsduldung (§ 60c AufenthG)	419
1.	Voraussetzungen	419
2.	Ablehnungs- und Versagungsgründe	421
3.	Fristen	423
III.	Beschäftigungsduldung (§ 60d)	424
1.	Grundsätze und Zweck der Regelung	424
2.	Voraussetzungen	425
3.	Widerruf	426
IV.	Duldung mit ungeklärter Identität (§ 60b)	426
1.	Zweck und Systematik der Regelung	426
2.	Unmöglichkeit der Vollziehung aus zu vertretenden Gründen	428
3.	Wirkungen der Duldung nach § 60b und Rechtsschutz	431
§ 15	Asyl- und Flüchtlingsrecht, subsidiärer Schutz	432
I.	Überblick	432

II.	Flüchtlingsstatus und internationaler Schutz nach §§ 3 Abs. 1, 4 AsylG	435
1.	Genfer Abkommen über die Rechtsstellung der Flüchtlinge	435
2.	Verfolgung	436
3.	Verfolgungsrisiko	438
	a) Individualität und Zielgerichtetheit der Verfolgung	440
	b) Gruppenverfolgung	440
	c) Einzelverfolgung wegen Gruppenzugehörigkeit	442
4.	Nachfluchtattbestände	442
	a) Objektive Nachfluchtattbestände	442
	b) Subjektive Nachfluchtattbestände	443
5.	Verfolgungsgründe	444
	a) Verfolgung aufgrund der Religion	444
	b) Nationalität	446
	c) Geschlechtsbezogene Verfolgung	447
	d) Politische Überzeugung	449
6.	Verfolgungsakteure und Akteure, die Schutz bieten können	449
7.	Keine inländische Fluchtalternative (interner Schutz)	451
8.	Gründe für den Ausschluss von der Flüchtlingseigenschaft	453
9.	Zuerkennung, Widerruf und Rücknahme der Flüchtlingseigenschaft	458
III.	Subsidiärer Schutz (§ 4 AsylG)	458
1.	Begriffe	458
2.	Folter, unmenschliche oder erniedrigende Behandlung oder Bestrafung (§ 4 Abs. 1 Nr. 2 AufenthG)	460
3.	Verhängung oder Vollstreckung der Todesstrafe (§ 4 Abs. 1 Nr. 1 AsylG)	462
4.	Ernsthafte individuelle Bedrohung als Opfer willkürlicher Gewalt in bewaffneten Konflikten (§ 4 Abs. 1 Nr. 3 AsylG)	462
5.	Beweisanforderungen	464
6.	Ausschlussgründe	465
IV.	Grundzüge des Asylverfahrens	465
1.	Antragstellung und Verfahrensablauf	465
2.	Dublin III VO 604/2013	467
3.	Beschleunigte Asylverfahren – Sichere Drittstaaten und sichere Herkunftsstaaten	468
4.	Aufenthaltsgestattung, räumliche Beschränkungen und Wohnpflicht in einer Aufnahmeeinrichtung	470
V.	Rechtsschutz	475
§ 16	Die Rechtsstellung der Unionsbürger	477
I.	Rechtsquellen und innerstaatliche Geltung der Freizügigkeit	477
II.	Aufenthaltsrecht nach dem FreizügG/EU	480
III.	Der freizügigkeitsberechtigte Personenkreis	485
1.	Unionsbürgerschaft als Anknüpfungspunkt für das Freizügigkeitsrecht	485

Inhaltsverzeichnis

2.	Arbeitnehmer und Arbeitsuchende	490
3.	Studenten und Auszubildende	492
4.	Niedergelassene selbstständig Erwerbstätige	493
5.	Erbringer und Empfänger von Dienstleistungen	493
6.	Nicht erwerbstätige Unionsbürger	494
7.	Familienangehörige und nahestehende Personen	494
8.	Daueraufenthaltsberechtigte	502
IV.	Beendigung des Aufenthaltsrechts	504
1.	Systematik	505
2.	Nichtbestehen des Freizügigkeitsrechts (§ 2 Abs. 7 FreizügG/EU)	505
3.	Verlust des Freizügigkeitsrechts wegen Wegfalls der Voraussetzungen	507
4.	Verlust des Daueraufenthaltsrechts	510
5.	Verlustfeststellung aus Gründen der öffentlichen Ordnung, Sicherheit und Gesundheit (§ 6 FreizügG/EU)	511
6.	Verlust des Freizügigkeitsrechts aus Gründen der öffentlichen Ordnung, Sicherheit oder Gesundheit	514
§ 17	Die Rechtsstellung türkischer Staatsangehöriger	520
I.	Überblick	520
II.	Das Aufenthaltsrecht türkischer Staatsangehöriger, die dem regulären Arbeitsmarkt der Bundesrepublik Deutschland angehören (Art. 6 ARB Nr. 1/80)	524
1.	Die drei zeitlich gestaffelten Arbeitsmarktzugangsrechte	524
2.	Begriff des „Arbeitnehmers“	526
3.	Ordnungsgemäßheit der Beschäftigung	528
4.	Zugehörigkeit zum regulären deutschen Arbeitsmarkt	530
5.	Ununterbrochene Beschäftigung	531
III.	Verlust des Aufenthaltsrechts	535
IV.	Familienangehörige (Art. 7 ARB Nr. 1/80)	537
1.	Anspruch aufgrund eines Wohnsitzes (Art. 7 Satz 1 ARB Nr. 1/80)	537
a)	Überblick	537
b)	Voraussetzungen	539
c)	Verlust der Rechtsposition aus Art. 7 Satz 1 ARB Nr. 1/80	544
2.	Anspruch aufgrund des Abschlusses einer Berufsausbildung (Art. 7 Satz 2 ARB Nr. 1/80)	546
a)	Überblick	547
b)	Voraussetzungen	548
c)	Verlust der Rechtsposition aus Art. 7 Satz 2 ARB Nr. 1/80	548
V.	Aufenthaltsbeendende Maßnahmen	549
VI.	Stand-Still-Klauseln im Assoziationsrecht Türkei – EU	553

§ 18	Das Aufenthaltsrecht britischer Staatsangehöriger und deren Familienangehöriger	558
I.	Anwendungsbereich von § 16 FreizügG/EU und Grundsätze ..	558
II.	Aufenthaltsberechtigter Personenkreis (Art. 13 AA)	560
III.	Familienangehörige	562
IV.	Nahestehende Personen	564
V.	Inhalt des Aufenthaltsrechts – Daueraufenthaltsrecht	565
VI.	Grenzgänger	566
VII.	Aufenthaltsbeendigung	566
VIII.	Wechsel des Aufenthaltsstatus	568
IX.	Aufenthaltsdokumente und Überprüfung des Aufenthaltsstatus	568
C.	Definitionen	571
	Sachverzeichnis	577